

## Mikrotunnel Klosterneuburg - NVP wird durchgeführt



In der Klosterneuburger Au © M. Gross

Wie bereits im November 2020 berichtet, plant die Netz NÖ GmbH, eine Gesellschaft der EVN AG, die Errichtung eines Mikrotunnels zwischen Klosterneuburg und Korneuburg. Unterhalb der Donau sollen in einem Rohr mit 2 Meter Durchmesser zahlreiche Leitungen verlegt werden, darunter eine Erdgas-Hochdruck-Leitung sowie Trinkwasser- und Fernwärmeleitungen. Die Startbaugrube ist inmitten des Europaschutzgebietes "Tullnerfelder Donauauen" geplant, desgleichen sollen mehrere Leitungen durch das geschützte Gebiet verlegt werden.

Aus unserer Sicht ist das ein klarer Fall für eine Naturverträglichkeitsprüfung, da eine erhebliche Beeinträchtigung von Schutzgütern des Europaschutzgebietes nicht ausgeschlossen werden kann. Nach mehreren Interventionen bei der zuständigen Behörde, der BH Tulln, hat nun die Projektbetreiberin die Durchführung einer Naturverträglichkeitsprüfung beantragt. In einem Naturverträglichkeitsprüfungsverfahren ist der Naturschutzbund NÖ als nach dem UVP-Gesetz anerkannte Organisation zur Ausübung von Parteienrechten befugt. Von diesem Recht haben wir Gebrauch gemacht und eine Stellungnahme abgegeben.

[Stellungnahme zum EVN-Projekt "Mikrotunnel Klosterneuburg-Korneuburg" ...](#)

